

Gesuch um Betreuungsgutscheine für die Periode 01.08.2026 – 31.07.2027

Auf www.kibon.ch können Sie Ihr Gesuch online einreichen!

Falls Sie Ihr Gesuch online einreichen, müssen Sie **dieses Papierformular nicht auszufüllen**. Gesuche, welche online eingereicht werden, müssen im Folgejahr nicht neu ausgefüllt, sondern einfach nur aktualisiert werden.

Die nötigen Unterlagen können Sie im Internet hochladen oder wie bisher in Papierform nachreichen.

1. Personalien der Erziehungsberechtigten die mit dem betreuten Kind/den betreuten Kindern im gleichen Haushalt wohnen. Massgebend sind die **gegenwärtigen familiären Verhältnisse**.

Familiensituation	
Wichtig: Bitte teilen Sie uns Änderungen der Familiensituation während der laufenden Periode mit.	
Leben Sie mit einem Partner / einer Partnerin zusammen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Wenn ja ,	Sind Sie mit diesem / dieser verheiratet? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Leben Sie zusammen in eingetragener Partnerschaft? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Haben Sie gemeinsame Kinder? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Leben Sie seit dem 30.06.2024 oder länger zusammen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Startdatum des Konkubinats:	

Wenn Sie eine dieser Unterfragen mit «JA» beantworten, zählt Ihr Partner/Ihre Partnerin ebenfalls zur Familiengrösse und sein/ihr Einkommen wird bei der Berechnung des massgebenden Einkommens berücksichtigt. Bitte füllen Sie daher sämtliche Informationen zum Gesuchsteller/zur Gesuchstellerin 2 aus.

Obhutsregelung: Teilen Sie die elterliche Sorge und Obhut gemeinsam mit einem anderen Elternteil (wohnt Ihr Kind oder mindestens eines Ihrer Kinder in zwei Haushalten)?	
Wenn ja	<p>Sie können den Antrag gemeinsam oder alleine stellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn Sie den Antrag alleine stellen: Das Kind wird nur für jene Tage angemeldet, an denen es beim jeweiligen Erziehungsberechtigten wohnt. - Stellen Sie den Antrag gemeinsam, deklarieren Sie die Einkommens- und Vermögensverhältnisse beider Antragsteller

Wenn nein	<p>Haben Sie eine Unterhaltsvereinbarung abgeschlossen oder beabsichtigen Sie, eine Unterhaltsvereinbarung abzuschliessen?</p> <p><input type="checkbox"/> Ich habe eine Unterhaltsvereinbarung abgeschlossen oder beabsichtige, eine abzuschliessen (Sie können den Antrag alleine stellen)</p> <p><input type="checkbox"/> Nein, wir wollen keine Unterhaltsvereinbarung abschliessen (Sie müssen die Anmeldung zwingend zusammen mit der anderen erziehungsberechtigten Person einreichen)</p> <p><input type="checkbox"/> Nein, eine Unterhaltsvereinbarung ist nicht möglich (Sie können den Antrag alleine stellen)</p> <p>Begründung (ist erforderlich):</p>
------------------	---

Gesuchsteller/Gesuchstellerin 1	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Vorname	
Nachname	
Geburtsdatum	
Strasse	
PLZ, Ort	
E-Mail	
Handynummer	
Arbeitgeber / Arbeitspensum:	

Gesuchsteller/Gesuchstellerin 2	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Vorname	
Nachname	
Geburtsdatum	
Strasse	
PLZ, Ort	
E-Mail	
Handynummer	
Arbeitgeber / Arbeitspensum	

2. Personalien des Kindes / der Kinder

Bitte erfassen Sie sowohl die familienergänzend betreuten Kinder, wie auch die weiteren Kinder, die in Ihrem Haushalt wohnen und für die Sie einen steuerlichen Kinderabzug machen können. Ebenfalls sind Kinder zu erfassen, welche nicht mehr zu Hause wohnen, für die die gesuchstellende Person aber noch einen Kinderabzug machen kann. Bei zwei Gesuchstellern mit separater Steuererklärung müssen Sie die Kinderabzüge zusammenzählen. Diese Angaben werden benötigt, um den Pauschalabzug zu berechnen.

Wichtig: Bitte geben Sie die **aktuelle Familiengrösse** an. Falls sich die Familiengrösse während der Gutscheindauer ändern sollte, informieren Sie uns bitte umgehend (via Online-Gesuch oder per E-Mail). Der Gutschein wird dann ab dem Folgemonat angepasst.

Kind 1	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich
Vorname		
Name		
Geburtsdatum		
Lebt das Kind abwechselnd bei Ihnen und in einem anderen Haushalt (geteilte Obhut)?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ist das Kind ein Pflegekind?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Beantragen Sie für das Kind einen Betreuungsgutschein?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Kind 2	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich
Vorname		
Name		
Geburtsdatum		
Lebt das Kind abwechselnd bei Ihnen und in einem anderen Haushalt (geteilte Obhut)?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ist das Kind ein Pflegekind?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Beantragen Sie für das Kind einen Betreuungsgutschein?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Kind 3	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich
Vorname		
Name		
Geburtsdatum		
Lebt das Kind abwechselnd bei Ihnen und in einem anderen Haushalt (geteilte Obhut)?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ist das Kind ein Pflegekind?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Beantragen Sie für das Kind einen Betreuungsgutschein?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

3. Angaben zur Betreuung

Die folgenden Angaben im Absatz 3 müssen nur für jene Kinder gemacht werden, für die ein Gesuch um einen Betreuungsgutschein gestellt wird. Die Angaben beziehen sich auf die Periode 2026/2027.

Wird in Ihrer Familie Deutsch gesprochen?

ja nein

3. Angaben zur Betreuung

Kind 1	
Vorname	
Name	
Name Kita/Tageselternorganisation	
Haben Sie einen Vertrag für 2026/2027?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Erfolgt die Platzierung durch die KESB?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Findet eine Eingewöhnung statt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Verfügt Ihr Kind über eine Fachstellenbestätigung (sprachliche oder soziale Integration)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Verfügt Ihr Kind über eine ZEMIS-Nummer?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ZEMIS-Nr.

Kind 2	
Vorname	
Name	
Name Kita/Tageselternorganisation	
Haben Sie einen Vertrag für 2026/2027?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Erfolgt die Platzierung durch die KESB?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Findet eine Eingewöhnung statt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Verfügt Ihr Kind über eine Fachstellenbestätigung (sprachliche oder soziale Integration)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Verfügt Ihr Kind über eine ZEMIS-Nummer?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ZEMIS-Nr.

Kind 3	
Vorname	
Name	
Name Kita/Tageselternorganisation	
Haben Sie einen Vertrag für 2026/2027?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Erfolgt die Platzierung durch die KESB?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Findet eine Eingewöhnung statt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Verfügt Ihr Kind über eine Fachstellenbestätigung (sprachliche oder soziale Integration)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Verfügt Ihr Kind über eine ZEMIS-Nummer?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ZEMIS-Nr.

Kind 4	
Vorname	
Name	
Name Kita/Tageselternorganisation	
Haben Sie einen Vertrag für 2026/2027?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Erfolgt die Platzierung durch die KESB?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Findet eine Eingewöhnung statt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Verfügt Ihr Kind über eine Fachstellenbestätigung (sprachliche oder soziale Integration)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Verfügt Ihr Kind über eine ZEMIS-Nummer?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ZEMIS-Nr.

3.1 Ausserordentlicher Betreuungs- und Förderaufwand

Hat das Kind/haben die Kinder besondere Bedürfnisse und einen darin begründeten ausserordentlichen Betreuungsaufwand?

- ja nein

Falls **ja**, für welches Kind / welche Kinder? _____

Durch welche dieser Fachstellen wird der ausserordentliche Betreuungsaufwand bestätigt?

- Arzt/Ärztin (bei einer chronischen psychischen Erkrankung)
- Audiopädagogischer Dienst des Pädagogischen Zentrums für Hören und Sprache HSM
- Heilpädagogische Früherziehung für blinde und sehbehinderte Kinder der Blindenschule Zollikofen
- Früherziehungsdienst des Kantons Bern
- Kantonale Erziehungsberatungsstelle

Die Zusatzkosten der Erziehungsberechtigten für Kinder mit einem ausserordentlichen Betreuungs- oder Förderaufwand werden in Form einer Pauschale abgegolten (Kita: CHF 50.00 pro 20% Betreuung pro Woche, Tagesfamilie: CHF 4.25 pro Betreuungsstunde in einer Tagesfamilie). Eine Voraussetzung für den Erhalt der Pauschale ist, dass eine qualifizierte Fachstelle den höheren Aufwand für die Betreuung des Kindes infolge seiner besonderen Bedürfnisse festgestellt hat (Art.42, Abs. 1 Bst. B FKJV). Die Fachstellenbestätigung ist mit dem Gesuch einzureichen.

4. Finanzielle Verhältnisse 2025

Geben Sie Ihre Bankverbindung an für allfällige Rückzahlungen aufgrund einer Korrektur der Gesuchsangaben.

IBAN-Nr.

Lautend auf (Name und Vorname):

4.1 Bezug wirtschaftliche Sozialhilfe

Beziehen Sie aktuell oder bezogen Sie im gesamten Jahr 2025 wirtschaftliche Sozialhilfe? Wenn ja, müssen Sie Ihre finanziellen Verhältnisse nicht deklarieren. Es wird automatisch die maximale Vergünstigung pro Betreuungseinheit gewährt.

- ja**, wir beziehen aktuell oder bezogen im gesamten Jahr 2025 wirtschaftliche Sozialhilfe.
- nein**, wir beziehen aktuell oder bezogen im gesamten Jahr 2025 keine wirtschaftliche Sozialhilfe.

Wenn ja, müssen Sie ihre finanziellen Verhältnisse nicht deklarieren und fahren bei Punkt 5 (Rechtliches) fort.

4.2 Angabe der finanziellen Verhältnisse

Es wird grundsätzlich auf die finanziellen Verhältnisse des Vorjahres abgestellt. Für die Berechnung des Gutscheins für die Periode 01.08.2025 – 31.07.2026 sind daher die Einkommens- und Vermögensverhältnisse des **Jahres 2025** massgebend. Sie können die Angaben der Steuererklärung oder der Veranlagungsverfügung des Jahres 2025 entnehmen.

2025		Position in Steuerverfügung/ Steuererklärung		Selbstdeklaration ¹	
		Formular	Ziffer	Antragsteller/ in 1	Antragsteller/ in 2
Einkommen	Nettolohn	2	2.21		
	Weitere steuerbare Einkünfte (soweit nicht im Nettolohn enthalten)	2	2.25		
	Ersatzeinkommen (Leistungen der AHV, IV, ALV, EO etc.)	2	2.22		
		2	2.23		
	Erhaltene Unterhaltsbeiträge	2	2.24		
	Selbständigkeit: Geschäftsgewinn Durchschnitt der letzten 3 Jahre	9	9210		
		10	9210		
		8	8.1 / 8.2 ²		
	Bruttoerträge aus beweglichem und unbeweglichem Vermögen	3	31 minus 53		
		7	7.1		
	Einkommen aus Erbgemeinschaften / Miteigentümergeinschaften (Anteil Einkommen)	8	8.3		
	Einkommen, das im vereinfachten Abrechnungsverfahren erzielt wurde (Quellensteuer)	2	2.25		
Abzug für geleistete Unterhaltsbeiträge ³	5	5.1	-	-	
Schuldzinsen (Zinsen)	4	4.3	-	-	
Gewinnungskosten	3	51	-	-	
	7	7.2			
Einkommen je Antragsteller					
Vermögen	5% des Nettovermögens ⁴	3	32 minus 53		
		4	4.1		
		4	4.2		
		7	7.0		
		4	4.3 ⁵		
8	8.3				
Einkommen und Vermögen beider Antragsteller					
Massgebendes Einkommen ohne Abzug für die Familiengrösse					
DURCH DIE GEMEINDEVERWALTUNG AUSZUFÜLLEN					
Pauschalabzug	Abzug für die Familiengrösse⁶ Familiengrösse 3 Personen: pro Person CHF 3'800 (total CHF 11'400) Familiengrösse 4 Personen: pro Person CHF 6'000 (total CHF 24'000) Familiengrösse 5 Personen: pro Person CHF 7'000 (total CHF 35'000) Familiengrösse 6 oder mehr Personen: pro Person CHF 7'700				
Massgebendes Einkommen					

Dem Antrag ist die Steuerklärung 2025 (inkl. Lohnausweis, Vermögen per 31.12.2025) oder - wenn bereits vorhanden - die Steuerveranlagung 2025 beigelegt werden.

¹ Bei verheirateten Paaren und Konkubinatspaaren mit gemeinsamen Kindern werden die beiden Einkommen zusammengerechnet. Bei Konkubinatspaaren ohne gemeinsame Kinder erfolgt die Zusammenrechnung nach zwei Jahren faktischen Zusammenlebens.

² Anteil Einkommen

³ Unterhaltsbeiträge soweit sie nach kantonaler Steuergesetzgebung von den Einkünften steuerlich in Abzug gebracht werden können.

⁴ Berechnung des massgebenden Vermögensanteils: Vermögen gemäss Wertschriftenverzeichnis (Formular 3, Ziffer 32) minus Geschäftsertrag/-vermögen (Formular 3, Ziffer 53) plus weitere Vermögenswerte (Formular 4, Ziffer 4.1) plus Total Steuerwert (Formular 4, Ziffer 4.2) plus Formular 7, Ziffer 7.0 plus Anteil Vermögen aus Erbgemeinschaften / Miteigentum (nur Anteil Vermögen, Formular 8, Ziffer 8.3) minus Schulden (Formular 4, Ziffer 4.3) = Nettovermögen; Nettovermögen/20 = 5% des Nettovermögens

⁵ Schuldbetrag

⁶ Berechnung erfolgt nach Angaben auf Seite 2. Im Falle einer geteilten Obhut berechnet die Gemeinde den Abzug für die Familiengrösse folgendermassen: Anzahl Personen im Haushalt zur Festlegung, welcher Pauschalabzug zur Anwendung kommt multipliziert mit der Familiengrösse.

Beispiel: Alleinerziehender Antragssteller und 2 Kinder mit halbem Kinderabzug (50%). Anzahl Personen = 3; Pauschalabzug für 3 Personen, Familiengrösse = 2 (1 Vater + 0.5 Kind + 0.5 Kind); Abzug für die Familiengrösse = CHF 3'800 x 2.

5. Rechtliches

Am 13. Februar 2019 hat der Regierungsrat die notwendigen Beschlüsse zur Einführung des Betreuungsgutscheinsystems gefällt. Die seit dem 1. Januar 2024 geltende Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV) und die Direktionsverordnung vom 1. Januar 2022 über das Betreuungsgutscheinsystem (BGSDV) sind auf www.gsi.be.ch abrufbar.

Ergibt eine nachträgliche Überprüfung eine Abweichung von der Selbstdeklaration, werden die Gebühren rückwirkend angepasst (FKJV Art. 53). Kann infolge mangelhafter oder fehlender Angaben das massgebende Einkommen und/oder der Umfang des Betreuungsgutscheins nicht ermittelt werden, wird auf das Gesuch nicht eingetreten.

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und durch Ihre Gemeinde bearbeitet. Vorbehalten bleibt die Überprüfung bei der Steuerverwaltung (FKJV Art. 64). Für die Berechnung des Betreuungsgutscheins werden die komplette Steuererklärung bzw. Steuerveranlagung der Antragstellenden eingefordert. Sie haben die Möglichkeit, nur diejenigen Daten zu offenbaren, welche für die Berechnung des massgebenden Einkommens nach Ziffer 4 des Gesuchformulars notwendig sind. Irrelevante Daten wie Krankheitskosten, Vergabungen oder Gläubigerinnen bzw. Gläubiger können abgedeckt oder eingeschwärzt werden.

6. Bestätigung, Kenntnisnahme und Unterschrift

Die unterzeichnende Person ist damit einverstanden, dass die eingegebenen Daten mit jenen auf der Gemeinderegistersysteme-Plattform (GERES) verglichen werden dürfen. Sie ermächtigt die Steuerverwaltung der Wohnsitzgemeinde und die für die Ausgabe der Betreuungsgutscheine zuständige Stelle, einander die zur Überprüfung der erfassten Angaben notwendigen Informationen zu erteilen. Es dürfen ausschliesslich Informationen ausgetauscht werden, die für die Ausstellung der Betreuungsgutscheine erforderlich sind.

Zur Erbringung von Supportleistungen und zur Wahrnehmung der Kontrollaufgaben ermächtigt die unterzeichnende Person die zuständigen Mitarbeitenden des kantonalen Amtes für Integration und Soziales des Amtes für Kindergarten, Volksschule und Beratung sowie der Firma DV Bern AG zur Einsichtnahme in die Daten aus kiBon. Die Mitarbeitenden dürfen die Daten ausschliesslich zur Bearbeitung der Supportanfragen und im Rahmen von Kontrollen durch den Kanton verwenden.

Die unterzeichnende Person ist damit einverstanden, dass die betreuende Institution in kiBon die Betreuungskosten und die Dauer der Betreuung erfasst. Die Leistungserbringer sind berechtigt, die zur Bestätigung des Betreuungsverhältnisses erforderlichen Angaben aus dem Antrag sowie die Verfügung, mit der der Betreuungsgutschein gewährt wird, einzusehen. Sie entnimmt dieser den Gutscheinbetrag und bringt ihn auf der Rechnung in Abzug. Die betreuende Institution kann die finanziellen Verhältnisse der Familie nicht einsehen.

Ich bestätige/wir bestätigen die Vollständigkeit und Korrektheit aller meiner/unsere Angaben.

Ort / Datum

Unterschrift Gesuchsteller/Gesuchstellerin 1

Ort / Datum

Unterschrift Gesuchsteller/Gesuchstellerin 2

Beilagen (zwingend einzureichen):

Falls Ihre Partnerin/Ihr Partner ebenfalls zur Familiengrösse dazugehört, sind die Belege beider Gesuchstellenden einzureichen.

→ Beilagen zu den finanziellen Verhältnissen (wenn zutreffend)

- Komplette Steuerveranlagung 2025
ODER, falls noch nicht erhalten
- Komplette Steuererklärung 2025 (alle Formulare)
- Nachweis über Nettolohn (z. B. Jahreslohnausweise)
- Nachweis über weitere steuerbare Einkünfte
- Nachweis über Ersatzeinkommen
- Nachweis über erhaltene Alimente (Unterhaltsbeiträge)
- Nachweis über Geschäftsgewinn 2023, 2024, 2025 (z. B. Erfolgsrechnungen)
- Nachweis Bruttoerträge aus beweglichem und unbeweglichem Vermögen
- Nachweis Einkommen aus Erben- und Miteigentümerschaften
- Nachweis Einkommen aus vereinfachtem Abrechnungsverfahren
- Nachweis über geleistete Alimente, sofern von den Einkünften steuerlich in Abzug gebracht
- Nachweis Gewinnungskosten
- Nachweis Schuldzinsen
- Nachweis über das Vermögen (z. B. Konto-Auszug, Immobilien, Zinsbestätigung usw.)
- Nachweis über die Schulden (z. B. Konto-Auszug, Darlehensvertrag usw.)
ODER
- Unterstützungsnachweis / Bestätigung des Sozialdienstes)

→ Zusätzliche Beilagen (wenn zutreffend)

- Formular aktuelles Beschäftigungspensum, sowie die zugehörigen Belege
- Fachstellenbestätigung: Ausserordentlicher Betreuungs- oder Förderaufwand in einer Kindertagesstätte / bei einer Tagesfamilie
- Fachstellenbestätigung der sprachlichen und/oder sozialen Indikation für eine Betreuung in einer Kindertagesstätte / bei einer Tagesfamilie
- Unterhaltsvereinbarung oder Nachweis über die Absicht, eine Unterhaltsvereinbarung abzuschliessen
- Sonstige Belege: _____

Antrag ist einzureichen an:

**Gemeinde Ittigen
Sekretariat Tagesschule und Betreuung
Rain 7
3063 Ittigen
carmen.jauner@ittigen.ch
031 925 22 19**